

Rudolf Weigand, Frühe Glossen zu D. 11 pr. – c. 6 des Dekrets Gratians, ZRG Kan. 64 (1978) S. 73–94, ediert als Vorarbeit für ein künftiges Corpus glossarum die Glossen von 62 Dekret-Hss. zu den angegebenen Kapiteln und vermerkt zugleich ihre Übereinstimmung mit den Summen der Bologneser Schule bis zu Huguccio und mit dem Apparat *Ordinatus magister*. Es folgt eine kurze Auswertung dieser Edition, welche – im vollen Bewußtsein der Schwierigkeit eines solchen Unternehmens – versucht, das Abhängigkeitsverhältnis zwischen einzelnen Glossen, jenem Apparat und den Summen zu klären. Wolfgang Stürner

Rudolf Weigand, Zur Handschriftenliste des Glossenapparats ‚*Ordinatus Magister*‘, Bulletin of Medieval Canon Law N.S. 8 (1978) S. 41–47, ist eine Ergänzung der von A.M. Stickler 1967 vorgelegten Studie über diesen Apparat (1180/82; vgl. DA 24, 233) und ein Resumé der eigenen Arbeiten, die sich besonders mit den beiden Rezensionen der Glosse befaßt haben. D.J.

Christopher R. Cheney, The fragment of a decretal collection from Bury St Edmunds, Bulletin of Medieval Canon Law N.S. 8 (1978) S. 1–7, analysiert die in der Hs. London, College of Arms, MS Arundel 30, fol. 1 und 4 überlieferten Reste einer Dekretalensammlung. Die Sammlung ist um 1200 in England oder Nordfrankreich entstanden und gehört zu den in dieser Zeit verfaßten unsystematischen Sammlungen der Lucensisgruppe. D.J.

Leonard E. Boyle, The *Compilatio quinta* and the registers of Honorius III, Bulletin of Medieval Canon Law N.S. 8 (1978) S. 9–19, beschreibt die Entstehung der *Compilatio V*, einer 1226 durch Tancred von Bologna veröffentlichten Sammlung von Dekretalen Honorius' III. Nach Durchsicht der Register Honorius' III. ließ der Magister Tancred 570 rechtserhebliche Briefe, die er in den Registern angekreuzt hatte, abschreiben, ordnete die Abschriften nach sachlichen Gesichtspunkten und nahm Auszüge aus 210 Schreiben des Papstes in seine Sammlung auf. D.J.

James A. Brundage, The provincial council of Tarragona, 1239: A new text, Bulletin of Medieval Canon Law N.S. 8 (1978) S. 21–27. – Dem Provinzialkonzil von Tarragona (18. 4. 1239) wurden bisher fünf Canones und eine längere Instruktion des päpstlichen Legaten Jean d'Abbeville zugeordnet. Der neue, im Anhang veröffentlichte Text aus einer Hs. des Klosters S. Maria in Ripoll (Barcelona, Archivo de la Corona de Aragón, MS Ripoll 204, fol. 104) enthält 16 Canones des Konzils, und der Vf. glaubt, daß damit alle in Tarragona gefaßten Beschlüsse bekannt seien. D.J.

Thomas Turley, Guido Terreni and the *Decretum*, Bulletin of Medieval Canon Law N.S. 8 (1978) S. 29–34, befaßt sich mit Guido Terrenis († 1342; vgl. DA 34, 568) *Commentarium super Decretum* (1336/39), in dem Gratian häufig wegen ungenauen Zitierens der Texte und falscher Interpretationen kritisiert wird. Methodisch sei das Werk ein Produkt des Korrektorienstreites vom Ende des 13. Jh. D.J.

Noël Coulet, *Les visites pastorales* (Typologie des sources du moyen âge occidental, Fasc. 23) Turnhout 1977, Brepols, 86 S. – Das goldene Zeitalter der Kir-